

# > Vereinsnachrichten >> Vereinsnachrichten

16.1.2003. Herr J. Fuchs spricht zu Reisebildern vom Baikalsee  
Nach langer Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn erreicht man Irkutsk am Baikalsee. Er ist mit 2000 m der tiefste Süßwassersee der Erde. Die hügelige Umgebung ist mit lockerem Nadelmischwald bewachsen, der aber überraschend wenige Tagfalterarten beherbergt. So war die Reise eher geographisch-kulturell als entomologisch geprägt.

13.2.2003. Tiergartenvortrag: Georg Müller: Faszination Regenwald  
– Bilder aus verschiedenen Regenwäldern unseres Planeten in 3D-Projektion

Ein tropischer Regenwald ist ein ganz besonderer Lebensraum. Fast noch intensiver als der direkte Besuch wirkten die Bilder dieses Vortrags. Eine Polarisationsbrille übersteigerte die 3D-Wirkung besonders bei Makroaufnahmen derart, dass z.B. bedrohlich auf den Zuschauer gerichtete Palmennadeln oder auf ihn zulaufende Blattschneiderameisen oder in Drachengröße im Raum schwebende Leguane wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

13.3.2003 Mitgliederversammlung mit Neuwahlen (s. Kurzfassung)

10.4.2003 Tiergartenvortrag: Dr. Friedgard Schaper: Blüten für die Bienen – Bienen für die Blüten.

Die Leiterin einer staatlichen Bienenzuchtanstalt verstand es, das Thema mit so vielen Details zu „würzen“, dass die Zuschauer kaum merkten, wie die Zeit verging. Neben bekannten Phänomenen, wie Bienentanz und Farbsehen, die von Karl von Frisch enträtselt werden konnten, bot der Vortrag neueste Kenntnisse sowohl über den Bau von Blüten, als auch von speziellen sich daran angepassten Verhaltensweisen der Bienen. Die Beschäftigung mit diesen zusammen mit dem Seidenspinner einzigen Haustieren aus dem Reich der Insekten hat so viele Facetten, dass es einem erfolgreichen Imker ein breites Spezialwissen abverlangt.

8.5. und 24.6.2003 ausgefallen

10.7.2003 Treffen in der Gastwirtschaft Ikaros und Erfahrungsaustausch

## Vorschau auf 2. Halbjahr 2003: biologiezentrum.at

18.9.03 Dr.v.d.Dunk : vielfältige Natur im neuen süditalienischen NP Cilento

9.10.03 Vorbereitung der Börse; evtl. Vortragsthema noch offen

19.10.03 (Sonntag) Börse im Gemeinschaftshaus Nürnberg - Langwasser

13.11.03 Vortragsthema noch offen

11.12.03 Vorweihnachtliches Beisammensein im Gasthof Ikaros

# 28. NÜRNBERGER INSEKTENSCHAU

des Kreises Nürnberger  
Entomologen e.V.



TAUSCH  
VERKAUF  
INFORMATION  
AUSSTELLUNG

Sie sehen Schmetterlinge, Käfer  
und viele andere Insekten  
aus aller Welt

## SONNTAG 19. OKT.

GEMEINSCHAFTSHAUS LANGWASSER

geöffnet von 9.<sup>00</sup> bis 14.<sup>00</sup> Uhr

# KREIS NÜRNBERGER ENTOMOLOGEN e.V.

PROTOKOLL der ordentlichen Mitgliederversammlung  
am Donnerstag, dem 13.03.2003 im Naturkundehaus im Tiergarten  
Nürnberg (Kurzfassung)

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Dr.v.d.Dunk (1. Vorsitzender), F.J.Amon (2. Vorsitzender), G. Brenner (Kassier) und 12 Mitglieder.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung (Bericht des Vorstandes über die vergangenen 3 Jahre):

Der Vorsitzende erinnert an die Vereinsabende der vergangenen Jahre, für die interessante Vorträge fast immer vom Verein selbst organisiert werden konnten. Die vereinseigene Zeitschrift galathea erschien regelmäßig mit 4 Heften pro Jahr und 2000 mit 3, 2001 mit 1 und 2002 mit 3 Supplementen. Im vergangenen Jahr hat der Verein erfolgreich wieder eine Börse selbst durchgeführt, deren Gewinn der vereinseigenen Zeitschrift zugute kommen wird. Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit bei seinem Stellvertreter und beim Kassier.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung (Bericht des Kassier):

Herr Brenner gibt die aktuellen Zahlen bekannt: und sieht damit die Zukunft der Zeitschrift nicht gefährdet. Für die beiden Revisoren bestätigt Herr Kötler die korrekte Buchführung,

Zu Punkt 3 der Tagesordnung (Entlastung des Vorstandes):

Einstimmig bei 2 Enthaltungen entlastet die Versammlung den Vorstand.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung (Neuwahlen):

Herr Krysmanski übernimmt dankenswerterweise die Aufgabe des Wahlleiters.

Für den 1. Vorsitz werden Herr Dr.v.d.Dunk, für den 2. Vorsitz Herr Amon, für den Posten des Kassierers Herr Brenner, als Schriftführer Herr Dr.v.d.Dunk jeweils einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Die Aufgaben des Naturschutzwarts für den verstorbenen Herrn Schreiber übernimmt Herr Kötler, der das Amt des Kassenprüfers damit abgibt. Kassenprüfer werden Herr Vetter und Herr Haas.

Gegen 20.15 Uhr schließt der 1. Vorsitzende den offiziellen Teil.

# ***Steinbachs Naturführer* jetzt im Verlag Eugen Ulmer**

**Stuttgart.** Der Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, hat zum 01.12.2002 von der Verlagsgruppe Random House aus dem Programm des Mosaik-Verlages die Buchreihe *Steinbachs Naturführer* übernommen.

Der Verlag Eugen Ulmer betreut mit seinem breiten Programm an Ratgebern und Fachbüchern fast alle Bereiche der angewandten Naturwissenschaften bei Tieren und Pflanzen. Mit seinen Zeitschriften und Lehrbüchern für die universitäre Ausbildung ist der Verlag zudem ein wichtiger Anbieter in den Bereichen Botanik, Zoologie, Ökologie und Geowissenschaften. Mit der Übernahme der *Steinbachs Naturführer* wird dieser Bereich nun auch im populären Buchprogramm stark vertreten sein.

Die Reihe *Steinbachs Naturführer* wurde von Gunter Steinbach konzipiert und herausgegeben. Seit 2001 sind 14 Bände in vollständiger und aufwändiger Neubearbeitung im Buchhandel erschienen. Die letzten Bände „Alpenblumen“ und „Versteinerungen“ kamen im August dieses Jahres auf den Markt. Durch die veränderte Ausrichtung des Buchprogramms der Verlagsgruppe Random House wurde für die angesehene Reihe eine neue Heimat in einem fachlich geeigneten Verlag gesucht. Die Reihe steht im Wettbewerb mit den Naturführern bei Kosmos, BLV und GU. Der Verlag Eugen Ulmer beabsichtigt, die Reihe dem Verlagsprofil entsprechend über die fachliche Qualität zu profilieren und so ihre Stellung am Markt zu festigen. Dabei kann der Verlag auf sein großes Autorenpotenzial im wissenschaftlichen Bereich zurückgreifen.

Folgende Bände sind bisher in der Reihe *Steinbachs Naturführer* erschienen:

- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 1. Landvögel      | 8. Insekten         |
| 2. Bäume          | 9. Strauchgehölze   |
| 3. Wildblumen     | 10. Wasservögel     |
| 4. Schmetterlinge | 11. Süßwasserfische |
| 5. Pilze          | 12. Säugetiere      |
| 6. Mineralien     | 13. Versteinerungen |
| 7. Sterne         | 14. Alpenblumen     |

Die Bände haben jeweils 192 Seiten, etwa 400 Abbildungen und eine farbige Ausfalltafel. Der Ladenpreis beträgt EUR 12,45.

Die Redaktion

## **Die Flora Deutschlands auf einer CD-ROM**

1 CD-ROM mit Booklet, 2. Auflage;  
3.300 Farbfotos, über 2.000 Zeichnungen  
Preis EUR 34,90 / sFr 57,50 / EURÖ 35,90  
Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2003  
ISBN 3-8001-4260-0

*Stuttgart.* Mit der zweiten und erweiterten Auflage der CD-ROM „Pflanzen bestimmen mit dem PC“ (Verlag Eugen Ulmer) lassen sich die Wildpflanzen Deutschlands jetzt noch einfacher bestimmen. Für diese Auflage wurden der Bestimmungsschlüssel überarbeitet, die Oberfläche neu gestaltet und mehr als 3.300 Farbfotos aus dem „Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen“ (Haeupler/Muer, Verlag Eugen Ulmer) hinzugefügt. Die benutzerfreundliche Oberfläche, Detailzeichnungen und hervorragende Farbfotos zu den Pflanzen machen die CD-ROM zu einem zuverlässigen Bestimmungsprogramm für alle – vom Hobby-Botaniker bis zum Biologen.

Das Besondere an dieser CD-ROM ist, daß die Fragen nicht an eine starre Reihenfolge gebunden, sondern die Bestimmungsmerkmale frei wählbar sind. Man kann aus einer Fülle von Kriterien wählen. Merkmale, die fehlen oder bei denen man sich nicht sicher ist, lässt man beiseite, die Bestimmung kann jedoch weitergehen. Alle Merkmale sind illustriert, dies erleichtert die Identifizierung insbesondere für den Einsteiger. Während der Bestimmung wird am Bildschirm ständig eine Ergebnisliste angezeigt. Führen weitere Merkmale zu keiner Einengung mehr oder stehen keine Merkmale mehr zur Verfügung, können so genannte Porträtfenster aufgerufen werden, in denen spezielle Artunterscheidungsmerkmale genannt sind.

Hat man eine Art bestimmt, werden wissenschaftlicher und deutscher Name angezeigt sowie die Familie, der Status in Deutschland und die regionale Verbreitung. Außerdem werden Lebensform, Höhe, Blütezeit, Blütenfarbe, Gefährdungsgrad in Deutschland und die Häufigkeit aufgeführt.

Am Beispiel der Nachviole möchte ich für die nächste Auflage einen Verbesserungsvorschlag machen: Wer nicht weiß, daß es von der Nachviole zwei Arten gibt, die Gewöhnliche N. und die Trübe N., wird sie unter dem deutschen Namensverzeichnis nicht finden. Hier wäre die Möglichkeit, unter 'Ähnlichkeitssuche' oder 'enthält' nachzusehen (wie bei den Telefon-CDs üblich), eine wesentliche Hilfe.

Für diese CD-ROM genügt als technische Ausrüstung ein Pentium-P-300-Prozessor und ein Arbeitsspeicher von 64 MB RAM. Als Betriebssystem eignen sich Windows 95/98 und Windows ME/NT/2000 oder XP.

Franz J. Amon

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereins Nachrichten 51-55](#)